



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Presseinformation 100-20

Jetzt für den Titel „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ bewerben Anmeldung für alle Schularten nur noch bis zum 20. November möglich

Hilpoltstein, 09.11.2020 – Noch zwei Wochen können sich bayerische Schulen für die Teilnahme an der Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ im Schuljahr 2020/2021 anmelden. Die Voraussetzung: Teilnehmende Schulen bearbeiten innerhalb des Schuljahres zwei Projekte aus den Themenbereichen Umwelt und Nachhaltigkeit. Dabei soll die Schulgemeinschaft dauerhafte Verhaltensänderungen erreichen und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umzusetzen. „Besonders hoch anzuerkennen ist das Engagement der Lehrkräfte und Schüler*innen, die sich auch in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie weiter für die Umwelt und für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen“, sagt die Bayerische Landeskoordinatorin Birgit Feldmann vom LBV. Die Schulen erhalten nach Ende des Schuljahres die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ für ein Jahr. Die Anmeldung für das laufende Schuljahr ist noch bis zum 20. November möglich unter www.lbv.de/umweltschule.

Im vergangenen Schuljahr wurden 579 bayerische Schulen ausgezeichnet, die sich erfolgreich um den Titel „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ beworben hatten. Die Teilnahme steht auch in diesem Schuljahr wieder allen Schularten offen. „Die Auszeichnung ermöglicht es nicht nur Einsteigerschulen, sich über kleine Maßnahmen zu zertifizieren, sondern sie bietet auch für Fortgeschrittene eine Möglichkeit, die gesamte Schule im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung voranzubringen“, sagt Birgit Feldmann. „Ziel ist es, den Schulalltag Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten, hinsichtlich Klima- und Biodiversitätsschutz, Ressourcenschonung und globaler Gerechtigkeit“, erklärt Feldmann weiter.

Wer den Titel „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ tragen möchte, sollte Nachhaltigkeits-Teams in der Schule gründen. Unter anderem können diese Teams den Pausenverkauf oder Schulmaterialien klimafreundlich und plastikfrei gestalten. Die Schüler*innen können das Mobilitätskonzept der Schulgemeinschaft optimieren und konkrete Maßnahmen gegen Plastikverpackungen entwickeln. Auch der Schulhof kann nach und nach verändert werden, um Lebensraum für mehr Tiere und Pflanzen zu schaffen. „Den kreativen Ideen der Schüler*innen sind dabei keine Grenzen

gesetzt, jede Schule kann sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterentwickeln und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen“, erklärt Birgit Feldmann.

Schulen, die Interesse an der Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ haben, können sich bis zum 20. November 2020 bewerben. In Bayern koordiniert der LBV das internationale Programm. Gefördert wird das Programm vom bayerischen Umweltministerium, weiterer Partner ist das Kultusministerium. Alle Informationen zur Auszeichnung finden Sie unter www.lbv.de/umweltschule.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

***Birgit Feldmann, LBV-Landesfachbeauftragte Bildung für nachhaltige Entwicklung,
Bayerische Landeskoordinatorin „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“,
E-Mail: umweltschule@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7242***

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184. Mobil: 0172-6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.